

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Werbung

[urn:nbn:de:bsz:31-337645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337645)

Streng reelle u. anerkannt billige Bezugsquelle für garantirt neue

Gänsefedern,

Gänsedaunen, Schwanenedaunen, Schwanefedern, Polarfedern, Polardaunen sowie für alle anderen Sorten Bettfedern und Daunen in **besten, unübertroffener Reinigung!**

Wir versenden kostenfrei gegen Nachnahme, jedes beliebige Quantum:

Gute neue Bettfedern per Pfund für 0,80; 1 Mk.: 1,40. — Gute, reelle, haltbare Ware!

Feine prima Halbdannen 1,60 u. 1,80. — Bewährte, allseitig beliebte Sorte! — Für alle Zwecke — Oberbetten, Unterbetten und Kopfkissen — geeignet! Sehr empfehlenswert für Hotelbetten!

Halbweiße Polarfedern nur 2 Mk. — (Gesichtlich geschützt!) Großartige Spezialität! Daunenweiße Feder von unverwundlicher Haltbarkeit! Uebertrifft an Füllkraft und Qualität alle anderen Sorten Bettfedern zu gleichen Preisen! Geeignet für alle Zwecke. Für Hotel- und Anstalts-Einrichtungen besonders zu empfehlen!

Weiße Polarfedern à 2,50. — (Gesichtlich geschützt!) Weich, füllkräftig und haltbar! Beliebte Sorte!

Silberweiße Gänse- u. Schwanefedern 3; 3 50; 4; 4,50 u. 5 Mk. — Hervorragende Qualitäten! Sehr füllkräftig, weich, haltbar und daunenreich! Für feine Brautausstattungen und Herrschaftsbetten geeignet!

Echt chinesische Gänse- u. Schwanedaunen 2,50 u. 3 Mk. — In Farbe den Eiderdaunen ähnlich! Sehr füllkräftig, weich und haltbar!

Nordische Polardaunen 3; 3,50; 4; 4,50 u. 5 Mk. — (Gesichtlich geschützt!) In Farbe den Eiderdaunen ähnlich! Bestberühmte Spezialität ersten Ranges! Uebertrifft an Weichheit, Füllkraft und Haltbarkeit alle anderen Sorten Daunen zu gleichen Preisen! Für bürgerliche und feine Ausstattungen, ebenso für Hotel- und Anstalts-Einrichtungen besonders empfehlenswert!

Silberweiße Gänse- u. Schwanedaunen 5,75; 7; 8; 10; 12 u. 14 Mk. per Pfund. Hervorragend feine Qualitäten! Geeignet für feinste Brautausstattungen und Herrschaftsbetten!

Bettstücke
genähte (Oberbetten, Unterbetten, Pflöge, Kopfkissen etc.)

Die Bettstücke werden in jeder beliebigen Größe hergestellt aus anerkannt guten, federdichten Stoffen, für deren langjährige Haltbarkeit garantiert wird. Billigste Preise! Die Füllung der Betten geschieht ganz nach Vorschrift des Käufers mit den ausgewählten Sorten.

Reichhaltiges Lager in garantiert federdichtem Bettbarchend, Bettsatin, Flaumenköper etc.

Verhandelt der Bettstoffe auch Meterweise in beliebiger Länge.

Tausende und aber Tausende Dank- und Anerkennungsbriefe

aus allen Bevölkerungskreisen des In- und Auslandes liegen zur Einsicht vor. Eine große Anzahl solcher **Original-Anerkennungsbriefe** ist in unserer Preisliste **abgedruckt**.

Große Auswahl in Leib- und Bettwäsche.

Spezialität: Männerhemden, Oberhemden, Frauen- u. Kinderhemden, Kissenbezüge, Betttücher, echt westfälische Halbleinen u. prima elsässer Hemdentuche in nur vorzüglichsten, haltbaren Qualitäten. Billigste Preise!

Nichtgefallendes bereitwilligst auf unsere Kosten zurückgenommen. Daher für den Käufer jedes Risiko ausgeschlossen. — An Sonn- u. christl. Feiertagen Geschäft geschlossen!

Pecher & Co. in Herford No. 365 E in Westfalen.

Proben nebst Preisliste von Bettfedern, Bettstoffen, Halbleinen und Hemdentuchen unsonst und portofrei! — Bei Bestellung von Proben sind gewünschte Sorten Federn und Daunen näher zu bezeichnen. Auch die Preisliste über Wäsche wird kostenlos versandt.

Bad
Ve
in Folg
Pra
Ent
brauchbar
Ver
sicherungs
Ent
im Ganzen
3 541402
Zu



4000 Dant
garantiren,
besten Metal
10 Zos., 2 Me
10 - 3
10 - 4
10 - 6
10 - 8
Schule u. Ri
Unsere Ham
billiger ange
Sie sich, d
ertant bill
Violinen.
Garantie:
Einkauf bitte



Ph. M

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt zu Karlsruhe.

Versicherung von Pferden gegen Todesfall, Unfall, Blitzschlag auf dem Felde, Unbrauchbarkeit in Folge unheilbarer Krankheiten, Huf- und Beinleiden etc.

Prämie: 4—6%, je nach der Gebrauchsart der Pferde.

Entschädigung: 80% des versicherten Wertes bei Todesfall und 60% bei gänzlicher Unbrauchbarkeit.

Versicherungsbestand in 1900: 10796 Mitglieder, 18688 versicherte Pferde, 13794854 Mark Versicherungskapital. Prämien-(Risiken-)Reserve Mark 206290.

Entschädigt in 1900: 952 Pferde mit Netto 423790 Mark. Seit Bestehen (1879) hat die Anstalt im Ganzen an ihre Mitglieder für 8732 umgestandene und wegen Unbrauchbarkeit getötete Pferde 3541402 Mark Entschädigung ausbezahlt.

Zu weiteren Auskünften stets bereit

Die Direktion.

Probefläster gratis.



Insertionspreis die Seite 20 Pf.

Der in Oberndorf a. Neckar wöchentlich 7mal mit täglichem Unterhaltungs-Blatt und monatlich Gemeinnützigem Blättern in einer zuletzt notariell beglaubigten Auflage von 30.400 Exemplaren erscheinende, von allen Blättern am weitesten und dichtesten in Württemberg, Baden und Hohenzollern verbreitete

„Schwarzwälder Bote“

der täglich an rund 2200 Postanstalten versandt wird, ist das billigste und erfolgreichste Publikations-Organ und kostet durch die Post frei in's Haus geliefert im ganzen deutschen Reich außer Württemberg 2 Mk. 10 Pfg. Alle Postämter und Postboten nehmen Bestellungen an.

4000 Dankschreiben.

Meinel & Herold,



Harmonika-Fabrik

Klingenthal (Sachsen) No. 551,

versenden direkt per Nachnahme ihre vorzüglichsten Concert-Zug-Harmonikas, ca. 31 bis 38 cm hoch, mit prächtigem Gegeton, offener feiner Claviatur, verbesserte Stahlfederung, für deren Haltbarkeit

garantieren, Doppelbässe, 3theilig, (11falt.) Doppelbass, Balgkasten mit besten Metallschrauben (Edelstahler), garantiert stärkste Stimmen, Nr. 20. 10 Tafel, 2 Reg., 50 Stim. M. 5.— 21 Tafel, 2 Reg., 108 Stim. M. 11.—
 10 — 3 — 70 — — 7.50 21 — 4 — 108 — — 21.—
 10 — 4 — 90 — — 9.50 21 — 6 — 158 — — 27.—
 10 — 6 — 130 — — 15.— 21 — 8 — 200 — — 39.—
 10 — 8 — 172 — — 30.— 33 — 6 — 168 — — 48.—

Schule u. Riffe f. Horn. unison. Horn. in 105 versch. Nr. v. 3.50 M. an. Unsere Horn. sind nicht mit billiger oder zu verwechseln. Anderweitig billiger angebotene sind bedeutend minderwertiger. Nebenzeugen Sie sich, daß unsere Harmonikas die denkbar besten und dabei die anerkannt billigsten sind. Bandonions, Mundhörn., Ocarinas, Violinen, Sithern, Accordzithern, Musikwerke, Preßorgeln. Garantie: Zurücknahme und Geld retour. Bei anderweitigem Einkauf bitten unseren illustrierten Catalog umsonst zu verlangen.

Alles

für Dilettantenarbeiten, Vorlagen für Laubsägerei, Schnitzerei, Holzbrand, sowie alle Utensilien und Materialien hierzu liefert (Illustrierte Kataloge für 30 Pf. Briefmarken)

Mey & Widmayer, München.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.



empfehlen bestbewährte Milchcentrifugen „Columba“
 Schärfste Entrahmung!
 Geräuschloser Gang!
 Einfachste Construction!
 Leichteste Reinigung!
 Aufstellbar im kleinsten Raum ohne Tisch und ohne Befestigung am Boden!

Prospecte kostenfrei!

20 mal preisgekrönt.

Die Großhandlung

Heinrich Becker in Heilbronn am Neckar



Schuhmarke: Glücksklee.

liefert (unter Gewähr für Echtheit, höchste Reinheit und Keimfähigkeit) deutsch oder fremdlich Roggen- und Luzerne, weisse, Sparsette, ein- u. zweifelhäutig, alle Grassamereien, Pferde- zahnmais, Wicken, Runkel- und Futter- rüben-Samen, Hülsenfrüchte und Getreide zur Saat.

Beiner:
 Chilisalpeter, Schwefel, Ammoniak, Thomaspophat- mehl, Superphosphate, Deutsch- Afrika und Peru-Guano, Kainit, Torfstreu, Knochenmehl, Mohn- Sesam- Erdnuß-, Reisp-, Lein-, Palmkern- Kuchen, Baumwoolmehl, Reisfutttermehl, feinste Marke, „Glücksklee“, Viehsteinsalz (weit vortheilhafter als Siedesalz).
 Bei Wagenladungen frachtfrei jeder gewünschten Eisenbahnstation.
 Coocostricke, beste Garben-, Baum- und Holzweilen-Binde.
 Coocosschnüre zum Aufketten des Hoptens.

Nerven-, Magen-, Rheumatismus-



Leidende, Schwache, Bleichsüchtige, überhaupt alle an Schwindelanfällen, schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Magenkrämpfen, Schlaflosigkeit, Stuhlverstopfung, Blähungen, Hämorrhoiden, Gicht, Gliederschmerzen, Hautausschlägen, alten Wunden usw. Leidenden, welche noch nicht die vorzüglichen Eigenschaften der

altberühmten

Ein siedler - Mittel

kennen, sollten sich unbedingt das hochwichtige Büchlein kommen lassen, in welchem die altberühmten Ein siedler-Präparate genau beschrieben sind, und in welchem Sie Belehrung über die Heilung ihres Leidens finden. Das Büchlein wird **ganz umsonst versandt**, um die herrlichen Mittel überall bekannt zu machen.

Verlangen Sie kostenfreie Zusendung der **hochwichtigen Brochüre**, indem Sie einen Brief oder eine Postkarte (Name, Wohnort, Postamt recht deutlich) schreiben an:

Apotheker Max Fritsch,
Leipzig-Gohlis, Braustraße 9.

Empfehlen unsere selbstgekelkerten Ahr-Rotweine,

garantiert rein von 90 Pfg. an pr. Liter in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Ware nicht nur zur größten Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben gratis und franko. Gebr. Both, Ahrweiler Nr. 46.

Ohne Vorkenntnisse

kann jeder in 3 Stunden das

Photographieren

erlernen mit meinen photographischen Apparaten, da jedem Apparat eine ausführliche Anleitung gratis beigegeben wird.

Fidelitas-Trockenplatten,

tadellose Qualität, hohe Empfindlichkeit.

per Dtzd. 6:9 9:12 12:16 13:18 18:24 cm
Mk. —.60 1.— 1.80 2.— 3.80.

Emil Bühler, Phot. Industrie, Karlsruhe,

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Amateur- und Berufsfotographen.

Preisliste gratis!

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Neue doppelt gereinigte Bettfedern aus Böhmen (sind zollfrei).

Verzenden kostenfrei jeder Poststation gegen Nachnahme oder Vorauszahlung in sehr brauchbarer neuer Verpackung (diese gratis) in preiswürdiger guter Waare, geschliffen und ungeschliffen je nach Angabe:



- 10 Pfd. graue Bettfedern, daunenreich, 8, 10, 12, 14, 15, 16 bis 17 M.
- 10 Pfd. weiße daunenreiche Gänsefedern 16, 17, 18 bis 20 M.
- 10 Pfd. schneeweiße, sehr daunenreiche Gänsefedern 22, 24, 26, 28 bis 30 M.
- 10 Pfd. Schleich-Halbdaunen in feinsten Sorten, 30, 35, 40 bis 45 M.
- 1 Pfd. graue Daunen (Flaum) 3, 3.50 bis 4 M.
- 1 Pfd. weiße Daunen (Flaum) 4, 4.50 bis 5 M.
- 1 Pfd. Herrschaftsdaunen (Brustflaum), allerfeinste Sorte, 6 bis 7 M.

Für streng solide Bedienung garantiren

A. Fleisch & Sohn,

Bettfedern-Versandt,
vormals Anton Fleischl,

Neuern Nr. 622, Böhmen.

Bitte die Nummer nach Neuern nicht zu vergessen.

Paulus & Kruse

Markneukirchen i. S. Nr. 204.

Streng
reelle
Bedie-
nung.



3000
Aner-
kenn-
ungen.

Herr Gemeinde-Sekretär Josef Thamm in Trantenbach schreibt uns: „Ich bin mit Ihrer Lieferung ausserordentlich zufrieden. Sie haben bei staunend billigem Preis ganz ausgezeichnete Ware geliefert.“

Jeder der w. Leser, welcher ein Musik-Instrument zu kaufen beabsichtigt, sollte sich unseren neuen Hauptkatalog senden lassen.

R
L
S
O
Leic
E
Gesam

Sü
Ans
SAM
Von
Nä
Hanseat
Han
Hans

RUD. SACK Ackerbau-Geräthe Leipzig-Plagwitz. und Maschinen.

Specialität: Stahlpflüge, Drillmaschinen, Dampfpflüge.

Neuheiten:

Öel- und staubdichte Radnaben. D. R. G. M.

Leichteste einschaarige Karren-, Hebel-, Stelz- und Schwingpflüge.

Leichteste Mehrschaar- u. Wendepflüge (Unterwender), Feineggen.

Einfache Drillmaschinen mit auswechselbaren Schubrädern, Classe V.

Schutzmarke.



Gesamt-Absatz bis einschliesslich 1901: 760,000 Pflüge, 63,000 Drillmaschinen etc.
725 Ehrenpreise auf Ausstellungen und Concurrenzen. — Kataloge und Auskunft auf Anfrage.



Süd-Brasilien

Ansiedelung von Kolonisten in

SANTA CATHARINA.

Von der Reichsregierung konzessionirt.

Nähere Auskunft unentgeltlich:

Hanseatische Kolonisations-Gesellschaft.

Hamburg,
Hansahaus.

Bremen,
Bahnhofstr. 30.



Pfeife der Zukunft

Trockenrauch Pfeife
„Non plus ultra“
(deutsch: die Unbertreffliche)



hat folgende werthvolle, unbertreffliche Eigenschaften: Das Entstehen der überlichsenden, aus dem Tabake kommenden Flüssigkeit (Pfeifen-Schmier) ist nahezu ausgeschlossen. — Die Pfeife bleibt fast trocken. Tabak brennt vorzüglich. — Leichter Zug. Das unangenehme Anrauchen des Kopfes fällt ohne Anwendung eines Hülfmittels gänzlich fort. — Einfache Construction und Handhabung ohne jede complicirte Einrichtung. — Pfeife „Non plus ultra“ (D.R.-G.-M. No. 52617) kann spielend leicht mehrere Stunden ununterbrochen in Brand erhalten werden, da Tabak mehrere Male nachgestopft werden kann, ohne dass man nöthig hat, das Feuer verlöschen zu lassen, oder die Asche zu entfernen. — Garantie: Zurücknahme auf meine Kosten, wenn angegebene Eigenschaften nicht vorhanden. — Viele Tausende nachbestellt. — „Non plus ultra“ mit gut bemaltem Porzellankopfe Preis per Stück in kurz, ca. 27 cm lang, 3 Mk., Porto 20 Pfg., in halblang, ca. 55 cm lang, 3,75 Mk., Porto 50 Pfg., mit meinem neu construirten, unzerbrechlichen und unverbrennlichen Kopfe „Ideal“ (D.R.-G.-M. No. 134157) per Stück in kurz 3,30 Mk., Porto 20 Pfg., in halblang 4 Mk., Porto 50 Pfg. 4 Stück franco, Mehrabnahme Rabatt. — Illustrirte Preisliste mit vielen Prima-Zeugnissen gratis und frei von

C. H. Schroeder, Erfurt, Nr. 27.
Pfeifenfabrik,
Export und Versandt.

Federn
en Nach-
er neuer
r Waare,
ettfedern,
O, 12, 14,
N
nenreiche
17, 18
ge, sehr
anfedebern
s 30 Mt.
bdaunen
t, 30, 35,
amen
bis 4 Mt.
amen
bis 5 Mt.
bdaunen
Mt.
n,
geffen.

04.
000
ner-
nn-
gen.
u in
Ihrer
haben
hnete
asik-
ollte
uden

Druse (Krupp, Influenza) und Kolik

haben ihre Schrecken verloren, wo meine Mittel gegen diese Krankheiten der
Pferde bekannt geworden sind.

Die unfehlbare und schnelle Heilung durch dieselben ist so sicher, daß ich jede **Garantie** übernehme. Besonders leicht ist nach meiner Anweisung das Eingeben, so daß es von Knaben, selbst bei den widerspenstigsten Thieren, ausgeführt werden kann. Die Heilung zählt jährlich nach Tausenden. Bester Beweis für die Vortrefflichkeit dieser Mittel sind die stets eingehenden Dank- und Anerkennungs-schreiben und Wiederbestellungen.

Die Mittel sind billig (1 bis 2 Mark pro Pferd) und dem Verderben nicht unterworfen. Ein Versuch wird jeden von der Wahrheit meiner Aussagen überzeugen. Jeder Sendung wird Anweisung und **Garantieschein** beigelegt.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt (bei Entnahme für 10 Mk. 50%).

Wer mir von nachstehenden Zeugnissen eine Unwahrheit nachweist, dem zahle ich 1000 Mark.

Ad. Glasß in Crossen bei Wormditt.

Zeugnisse:

Stegen, den 31. 3. 1900.
Herrn Glasß, Crossen! Bitte doch so bald wie möglich ein kleines
Poupadet Ihrer Kruppillen, da dieselben sich bei uns sehr bewährt
haben.
Helene Dyk, geb. Sawatzki.

Paschewitschen (Bostort), den 21. 5. 1900.
Sehr geehrter Herr Glasß! Ihr werthbes Mittel für Krupp und
Druse hat sich bei meinen kranken Pferden sehr gut und sogar so
bewährt, daß ich Ihnen meinen größten Dank aussprechen muß und
stets werde ich bestrebt sein, Ihr werthbes Fabrikat in Freunden- und
Bekanntkreisen zu verbreiten. Ich hatte schon alle Hoffnung bei
meinem Pferde aufgegeben, aber Ihre Mittel haben gewirkt, daß ich
dasselbe zu jeder Zeit ankommen kann. Ich bitte Sie höchlich um
noch eine Portion.
Hochachtungsvoll **Julius Warstat.**

Kukowen bei Mraggrabowa, den 26. 5. 1900.
Geehrter Herr Glasß! Die Arznei, welche ich jetzt durch Bee-
wandte verbraucht habe, hat sich gut bewährt. Bitte mir doch sobald
wie möglich für 20 Mark gegen Nachnahme zu senden.
Besitzer **Adolf Dambrowski.**

Ebersbach bei Remmert (Ostpr.), den 27. 6. 1900.
Sehr geehrter Herr! Die vor 14 Tagen bezogene Sendung
Ihrer sehr bewährten Kruppillen haben bei meinen Pferden, welche
derart erkrankt waren, daß jede Stunde das Verenden derselben
bedorftand, unbeschroffene Dienste geleistet und sage Ihnen meinen
besten Dank. Alles im Anfange verachtete Räucherer hat keine
Wirkung erzielt, im Gegentheil noch geschadet. (Sollt Bestellung
für 20 Mark.)
Mit vorzüglicher Hochachtung **J. Richter, Hofbesitzer.**

Telegramm: **Ad. Glasß, Crossen** bei Wormditt, 19. 9. 1900.
Sendet sofort Kruppillen.
Baron v. Senden, Kapitän, Pom.

Dresden, den 1. 10. 1900.
Herrn Ad. Glasß, Crossen! Senden Sie mir umgehend für
25 Mk. Medizin, wie bisher gehabt.
M. Ditzze, Spediteur und Möbeltransport.

Guhlen bei Kowalen, den 4. 1. 1901.
Geehrter Herr Glasß! Die Arznei hat sich sehr gut bewährt und
sind auch gar keine Umstände beim Eingeben. Bin Ihnen sehr dank-
bar dafür. Bitte, schicken Sie mir für 12 Mk.
Ludwig Gawrisch, Grundbesitzer.

Rudrin bei Kusjen, den 4. 1. 1901.
Geehrter Herr Glasß! Auf Verlangen meiner Freunde und zu
meinem Bedarf erlaube ich Sie, mir die Medizin für Pferdetrupp
für 20 Mk. gütlich zu übersenden.
Hochachtungsvoll **Fr. Ross.**

Telegramm: **Ad. Glasß, Crossen** bei Wormditt, den 25. 1. 1901.
Sofort Pillen senden. **Böhm, Glaubittener-Korichen.**

Collnischken bei Buttjahren, den 3. 2. 1901.
Bitte um Zusendung von Ihren Druse- und Kolikpillen, da die-
selben in der Wirthschaft unentbehrlich sind.
Chr. Schmidt, Gutsbesitzer.

Nettschunen bei Ober-Eibeln, den 10. 3. 1901.
Geehrter Herr Glasß! Ihre Arznei hat dies Jahr sehr geholfen.
Bitte für 8 Mk.
Fran Becker, Besitzerswitwe.

Gr. Trumpeiten bei Kaufmann, den 14. 3. 1901.
Bitte für 4 Mk. Kruppillen. Dieselben haben erkrankende
Wirkung gethan.
Otto Müller, Gutsbesitzer.

Verfälscht
Gesamt



Nr. 3 á Stück R.-M. 4.-
für gewöhnliches Fensterglas.



Auch gegen
beliebigen
prompt un-

Instru-

W.



über all-

Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Karlsruher Lebensversicherung.

1835 errichtet — auf reiner Gegenseitigkeit — erweitert 1864.

Versicherungssumme: 457 Millionen Mark. | Jahreseinnahme: 21 1/2 Millionen Mark.
Gesamtvermögen: 148 Millionen Mark. | Jahresüberschuss: 4 1/3 Millionen Mark.

Ganzer Ueberschuss den Versicherten. Steigende Dividende:
für 1900 bei den ältesten Versicherungen bis 99,6% der Jahresprämie.

Ansehbarkeit. Anverfallbarkeit. Freie Kriegsversicherung.

Durch Vertrag mit dem Badischen Bauernverein genießen dessen Mitglieder besondere Vergünstigungen.

Glasschneide-Diamanten

von R.-M. 2. — aufwärts.

Nr. 22 á Stück R.-M. 14. — schneidet jedes Glas, auch stärkstes Gussglas.

Vorzüglichster  Diamant.

Die Erste Oesterreichische Glasschneide-Diamanten-Fabrik
S. Hönigsfeld,
Wien III./2, Radetzkystrasse 12,

empfeilt unter strengster Garantie ihre bestrenommirten Erzeugnisse von Glaser-Diamanten. Anerkennungs-schreiben von 82 Glas- und Spiegelfabrikant-n nebst von unzähligen Glasermeistern Deutschlands und Oesterreichs liegen für Jedermann zur Einsicht auf.

Nr. 3 á Stück R.-M. 4. — für gewöhnliches Fensterglas.



Nr. 6 á Stück R.-M. 6. — für gewöhnl. u. belgisches Glas.



Nr. 19 á Stück R.-M. 10. — vorzüglichster Diamant, schneidet einliches, belg. und Gussglas.

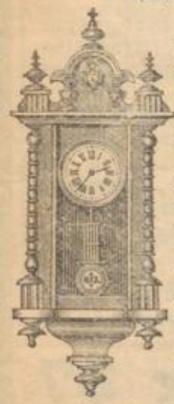
Auch gegen Einsendung von 20 Pfg. mehr sende franco per Briefpost. Briefmarken aller Länder in Zahlung.

Das Umfassen von alten Diamanten wird unter Garantie des tadellosen Schneidens nach jeder beliebigen Führung für R.-M. 1.50 per Stück sofort hergestellt und umgehend retournirt. — Umtauschungen prompt und billig.

Unstreitig beste und billigste Bezugsquelle

für Uhren aller Art
ist das Uhren-Versandgeschäft von

W. Blumenstock, Villingen 16
(Badischer Schwarzwald).



Recht silberne **Cylinder-Remontoir** mit Goldrand, solid und hart, Nr. 100 nur Nr. 10.50, Nr. 101, sehr hartes Gehäuse, Nr. 15.50.

Silberne **Damenuhr** mit Goldrand Nr. 13. — Goldene **Damenuhr**, reich gravirt, Nr. 26. —

Wecker Nr. 304 Nr. 2.50, Nr. 303 mit eintraggemer Schutzmarke Romulus Nr. 3.50; Nr. 308, reich verziertes Gehäuse, Nr. 4. —; Nr. 307 mit Musik Nr. 11. —

Regulateur Nr. 350 mit Schlagwerk Nr. 8.50; Nr. 351, 75 cm lang, 14 Tage-Geh- und Schlagwerk Nr. 12. —; Nr. 352, 85 cm lang, Nr. 14.50; Nr. 356, 90 cm lang, prächtvoller Regulateur, Nr. 17. —

Schwarzwälder Uhr Nr. 401, mit Geh- und Schlagwerk Nr. 3.80, mit Wecker Nr. 4.80.

Kuckuck-Uhr Nr. 460 nur Nr. 10.50.

2jährige schriftliche Garantie.

Prachtkatalog

über alle Sorten Uhren und Goldwaaren gratis und franco.

Diefe Anerkennungs-schreiben!



Kohlen-Grosshandlung
und Rhederei

H. Mülberger,
Speyer a. Rh.

Filiale: **Karlsruhe-Hafen**
versendet alle Sorten

Ruhrkohlen

ab Rheinhäfen und ab Zechen, aus den besten Zechen des Ruhrgebiets.

Specialität beste Schmiedekohlen.

Ferner

Saarkohlen

direkt ab Grube.

Als bayerisches billig

empfehlen und liefern wir bei Beträgen von 10 Mk. an portofrei in's Haus.

Herrenstoffe:	Damenstoffe:
Für 1 Mk. 65 Pfg. 2 Meter 20 ctm. englisch Leder bedruckt zu einer dauerhaften Hose.	Für 2 Mk. 70 Pfg. 6 Meter bedruckt Kleider-Velour in schönen Dessins zu einem Hauskleide.
Für 3 Mk. 90 Pfg. 3 Meter Zwirnbuckskin zu einem vollkommenen Anzuge.	Für 3 Mk. 90 Pfg. 6 Meter solides Damentuch in allen Farben zu einem gediegenen Damenkleide.
Für 5 Mark 2 Meter 20 ctm. Manchester-Cord (Kippfammes) für eine praktische Stropezier- oder Reit-Hose.	Für 4 Mk. 80 Pfg. 6 Meter gediegenen Damenloden in allen Melangen zu einem feinen Reisetkleide.
Für 6 Mark 3 Meter soliden Monopol-Cheviot (in schwarz, blau, braun, grau und grün) zu einem gediegenen Anzuge.	Für 6 Mk. 30 Pfg. 6 Meter reinwollen schwarz Cachemire oder Crêpe zu einem Kommunion- oder Trauerkleide.
Für 8 Mk. 10 Pfg. 3 Meter gediegenen Loden in den neuesten Sportfarben zu einem praktischen Anzuge.	Für 7 Mk. 50 Pfg. 6 Meter reinwollen Armure, schwere Qualität, in allen Modelfarben zu einem eleganten Kleide.
Für 9 Mk. 40 Pfg. 2 Meter Satin in ganz neuen Farben zu einem hochfeinen Paletot. Vorzügliche Qualität.	Für 9 Mark 6 Meter Mohair-Glanz-Jacquard, schwarz und farbig, zu einem effektvollen Kleide.
Für 10 Mk. 50 Pfg. 3 Meter feinen, glatten Triumph-Cheviot, gebleicht, gefärbt, in allen Farben zu einem eleganten Herren-Anzuge.	Für 10 Mk. 50 Pfg. 6 Meter reinwoll. Homespun, letzte Neuheit, in prachtvollen Melangen zu einem soliden Kostüm.
Für 13 Mk. 80 Pfg. 3 Meter Crêpe-Kammgarn, schwarz, braun und blau, zu einem haltbaren Anzuge.	Für 12 Mark 6 Meter extrafeinen Fantasiestoff in entzückenden Dessins zu einem modernen Kostüm. Reine Wolle.
Für 17 Mk. 40 Pfg. 3 Meter extrafein Kammgarn, glatt und faconiert, zu einem Salon-Anzuge.	Für 15 Mark 6 Meter hochfeines Atlastuch in großem Farbsortiment zu einem hochfeinen Kostüm. Extra breit.
Für 5 Mk. 40 Pfg.	15 Meter kräftigen Hemdenflanell für Hemden und jeden Wäschebedarf geeignet.
Für 5 Mk. 25 Pfg.	15 Meter Ia. weiss Hemdentuch für Leib- und Bettwäsche geeignet.
Für 7 Mk. 20 Pfg.	15 Meter buntgewebtes Bettzeug, waschicht, für Bettüberzüge.

Stoffe bis zu den hochfeinsten Qualitäten in entzückend schöner u. großer Auswahl.

Wimper portofrei

an Jedermann ohne Kaufverpflichtung. Ungefährliche Angabe des Gewünschten erbeten.

Durch direkten Bezug unserer Stoffe wird bares Geld erspart.

Tuchausstellung Augsburg 97.



Größtes und ältestes Tuchver sandhaus Deutschlands mit elektrischem Betrieb.

Wimper & Co.

*** Reste ***
welche sich durch den Massenversand aufhäufen, werden ganz unter Preis abgegeben.
Muster franco.

Garantieschein:
Nichtgefällende Waaren tauschen wir bereitwilligst um oder zahlen auf Wunsch das Geld zurück.

Gesunde Wolle
nehmen von Schafzüchtern zu den höchsten Tagespreisen mit in Zahlung.

Geschl. geschützte Neuheiten
in allen Webarten. Sämtliche Herren-Anzug- und Paletotstoffe, Damen-Kleiderstoffe, Herren- und Damenloden, Wäscheleider- und Blusenstoffe, Kattune, Baumwollwaaren jed. Art. Sport-Stoffe, wasserdichte Stoffe, Feuerwehr-Tuche, Billard-Tuche, Beamten-tuche, Livrée-Tuche, Forst- u. Jagdtuche, Wagentuche.

Bei
— Ran
bewährt
Apothel
Münc
(40 Sei
schreiben
farie ge
Zusäge
Auerke
Frau
Erfolg
auszud
schwund
Herr, n
Frau
hat, na
Herr
feinen
diese F
Fräul
mit dem
ihr bed
mehr ge
Herr
waren
fein an
Ihre P
Frau
Herr
Leiden
Hilfe ei
alles h
vollstä
schreibt
Wieder
unter
Herr
Seit
Präpar

Bei

Gicht

Gelenkrheumatismus, Ischias,
Steinleiden

hat sich

Apotheker Sell's **Antiarthrin**

— Name gesch. Hergestellt aus Salicin und Gerbstoff-Saligenin (D. R. P.) — in hervorragender Weise bewährt. Von ärztlichen Autoritäten erprobt und empfohlen. In Pulver- und Pillen-Form nur in Apotheken. Wo nicht zu haben, besorgt prompte Zusendung die chem. Fabrik von **L. Sell & Co., München 90.** Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Frankolieferung. Umfangreiche Broschüre (40 Seiten) über Gebrauch, Wirkung, Lebensweise (Speisezettel), ärztliche Berichte und Anerkennungs-schreiben von genesenen Patienten wird jedem Interessenten gratis und franko zugesandt. (Postkarte genügt.) (Carton Pillen N. 4.—. Jede Pille enthält 0,2 Antiarthrin, 0,4 Rhabarber und geringe Zusätze von Eibisch, Trag. u. Glyc.)

Vielsach an uns ergangenen Anfragen entsprechend, lassen wir einige der fast täglich einlaufenden Anerkennungs-schreiben von Patienten folgen. (Ärztliche Berichte im vorjährigen Kalender.)

Frau Hebamme Oelkers schreibt:

Eversdorf a. d. Elbe, 20. Februar 1901.

Nachdem ich seit einiger Zeit Antiarthrin gebrauche, bin ich nun wohl im Stande, auch über den Erfolg des Mittels zu berichten. Ich glaube vor allem, daß die Feder nicht im Stande ist, die Dankbarkeit auszudrücken, die ich gegen Gott und gegen Sie empfinde. Die Kreuz- und Hüftgelenkschmerzen sind verschwunden, auch Nacken, Schulter, nebst Ellenbogen und Handgelenke sind schmerzfrei. Seien Sie, geehrter Herr, meiner lebenslänglichen Dankbarkeit versichert, mögen noch Viele durch Antiarthrin Heilung finden.

Frau Marie Rasch schreibt:

Wien, Reiprechtsdorferstr., 29. März 1901.

Nun kann ich Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß sich mein Leiden bedeutend gebessert hat, nachdem ich schon gar keine Hoffnung mehr hatte, die Schmerzen noch einmal los zu werden.

Herr Ortsvorsteher Forrath schreibt:

Denker, 30. März 1901.

Ihr Antiarthrin hat geholfen. Bereits am 4. Tage merkte der Kranke, daß er den linken Arm auf seinen Kopf legen konnte und am 5. Tage konnte er den rechten Arm nach dem Munde bringen. Oh diese Freude! Auch das Gehen geht schon besser.

Fräulein Katharina Hornung schreibt:

Bräunlingen, 31. März 1901.

... die betr. Frau leidet bereits seit 3 1/2 Jahren an Gicht und konnte sich oft monatelang nur mit den größten Schmerzen bewegen und oft gar nicht aufstehen. Bereits der erste Karton Pillen hat ihr bedeutende Linderung verschafft und hofft sie nun wieder auf Besserung, was sie schon lange nicht mehr gethan.

Herr Arno Spandel schreibt:

Wädenswil, Schweiz, 31. März 1901.

Theile Ihnen hierdurch mit, daß Ihre Antiarthrin-Pulver halten, was sie versprochen; dieselben waren bei meiner Frau, die seit 15 Jahren an Rheumatismus leidet, von solch' guter Wirkung, wie noch kein anderes der vielen angepriesenen Mittel, welche wir schon versucht haben. Ich werde nicht verfehlen, Ihre Präparate bei jeder Gelegenheit auf das Wärmste zu empfehlen.

Frau Ottilie Lehmann schreibt:

Höpenich, Glienidestraße, 4. April 1901.

Ihr Antiarthrin hat mir sehr gute Dienste gethan und fühle ich mich nun sehr wohl.

Herr Joh. Gordenberg schreibt:

Krefeld, 5. April 1901.

Im Januar v. J. erkrankte ich an Gicht und Rheumatismus. Im Februar und März war mein Leiden so stark ausgebreitet, daß ich zu Bette liegen mußte und mich innerhalb des Zimmers nur mit Hilfe einer kräftigen Stütze bewegen konnte. Allopathie, Homöopathie, Magnetismus, Naturheilverfahren, alles hatte keinen Erfolg. Auf Empfehlung gebrauchte ich Ihre Pillen, welche mich innerhalb 4 Wochen wieder vollständig hergestellt haben. Seitdem bin ich frei geblieben und möchte nun die Pillen vorbeugend gebrauchen.

Der Commandant des Regierungsdampfers „Nachtigal“ in Kamerun, Herr Capitän Böhmermann, schreibt unterm 29. März 1901:

... meine Arme sind bedeutend besser geworden, auch die Beine sind bereits fast schmerzlos.

Der Hausvater der Herberge zur Heimat in Steinau Herr B. Jähner schreibt unterm 1. Mai 1901:

Ihre Antiarthrinpräparate sind wirklich eine ungeahnte Wohlthat für die leidende Menschheit. Wieder war ich stark mit Rheumatismus befallen. Doch in ein paar Tagen war ich ihn mit Gottes Hilfe unter Anwendung von Antiarthrin wieder los.

Reisen, April 1901.

Herr Lehrer Glökner schreibt:

Seit einem Jahre gebrauchte ich Ihre Antiarthrin-Präparate mit überraschend günstigem Erfolge.

Rheuma

HEINRICH LANZ * MANNHEIM.

Verkaufs-Filialen in

Berlin
Friedrichstr. 186
und
neue Hochstr. 55.

Breslau
Kaiser Wilhelmstr. 35.

Königsberg i. Pr.
Koggenstrasse 20.

Regensburg
Sametingerstr. G. 100
und
Kumpfmühl.

Köln
Hohenstaufenring 29.

Russland
3 Filialen.

Dampf- Dreschmaschinen und Lokomobilen



mit den neuesten Schutzvorrichtungen und Verbesserungen,
Selbsteinleger, Garbenbinder, Strohelevatoren und Strohpressen.



Handdrescher, Futterberei-
tungs-
Maschinen.



Milchenträhler



Schrotmühlen, Obst- u. Weinpressen



Göpelmaschinen, mit und ohne Putzapparat. Göpelwerke, Reinigungsmaschinen.
Ausführliche Kataloge auf Wunsch kostenfrei.



Man schreibe gefälligst an

Heinrich Lanz, Fabrik Lindenhof, Mannheim.